Jahresbericht 2024

Verein für
Fraueninteressen e.V.

seit 1894 in München

Häusliche Betreuung erkrankter und genesender Kinder seit 1989

Zu Hause Gesund Werden

Wir bieten eine flexible Notfall-Kinderbetreuung für Eltern, die sich aufgrund beruflicher Verpflichtungen nicht selbst zuhause um ihr akut erkranktes Kind kümmern können.

Ziele und Wirksamkeit

Kurzfristig und unbürokratisch vermitteln wir erfahrene, geschulte Ehrenamtliche, die ein akut krankes Kind kurzzeitig in der elterlichen Wohnung betreuen, damit es im vertrauten Umfeld in Ruhe genesen kann. Damit wird der Verbreitung von Krankheiten durch Ansteckung in Krippen, Kitas und Schulen entgegengewirkt. Seit 1989 erleichtern wir Münchner Familien durch unser niedrigschwelliges Angebot die Vereinbarkeit von Familienfürsorge und Berufstätigkeit und tragen zum generationenübergreifenden gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.

Finanzierung

Die Kosten unseres Betreuungsdienstes trägt die Landeshauptstadt München über ihre Regelförderung. Der Landkreis München beteiligt sich anteilig entsprechend der dort geleisteten Einsätze. Für Familien mit sehr geringen Mitteln können wir Betreuungseinsätze aus Spendenmitteln finanzieren.

Unser Team

Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen in der Beratung von Eltern, in der Einsatzkoordination unserer Ehrenamtlichen, in Öffentlichkeits- und fachlichen Vernetzungsaufgaben sowie der Verwaltung. Wir realisieren regelmäßig Fortbildungen für unsere Ehrenamtlichen und organisieren immer wieder besondere informelle Veranstaltungen zur Gemeinschaftsförderung und Anerkennung des freiwilligen Engagements. So führte unser Jahresausflug in die Moschee und das Campendonk Museum nach Penzberg.

ZHGW-Vermittlungsteam, Frühjahr 2024

Unsere Ehrenamtlichen

Die wichtigsten Motive unserer „Guten Feen“ für ihr Engagement sind die besondere Freude am Umgang mit Kindern und der Wunsch nach einer sinnvollen Betätigung, mit der sie berufstätige und stark geforderte Eltern – insbesondere Mütter - entlasten und unterstützen. Neben privaten Erfahrungen im Umgang mit Kindern bringen sie unterschiedliche berufliche Vorkenntnisse mit: aus pädagogischen, sozialen, medizinischen und anderen Berufsfeldern. Ihre Aufgabe erfordert ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Mobilität sowie körperlicher und emotionaler Belastbarkeit. Unsere Freiwilligen erhalten eine Aufwandsentschädigung, die sich aus der Bezahlung durch die Eltern und einer Aufzahlung aus kommunalen Mitteln zusammensetzt. Mussten wir bedauerlicherweise von zehn unserer Ehrenamtlichen im Laufe des Jahres Abschied nehmen, so konnten wir 17 hochmotivierte neue Freiwillige für das besondere Engagement bei uns gewinnen.

„Ein besonderer Dank geht an Ihre Gute Fee, die von den ersten Minuten an eine Verbindung zu meinem Baby aufgebaut und sich sehr gut um sie gekümmert hat. Sie ist sehr lieb, geduldig und kennt sich mit kleinen Kindern aus. Wie eine echte Oma!“

Alljährlicher Großkartenversand

Fortbildung Transnationale Kindheit

Stadtteiltage Laim 2024

Unser Erfolg 2024

- Wir konnten 1040 Betreuungseinsätze vermitteln
- Unsere rund 60 Ehrenamtlichen leisteten gemeinsam 5220 Einsatzstunden an 1104 Einsatztagen
- Sie kümmerten sich um die besonderen Bedürfnisse von 1124 erkrankten Kindern
- Der Großteil der Kinder war zwischen ein und vier Jahre alt
- 355 Familien nahmen unser Angebot insgesamt in Anspruch
- Davon waren 14 % Alleinerziehende
- 47 % der Familien ließen sich zum allerersten Mal eine unserer ehrenamtlichen Betreuerinnen vermitteln
- 77 % nahmen unseren Dienst für mehr als einen Betreuungseinsatz in Anspruch
- Die meisten Eltern wurden durch persönliche Empfehlung auf uns aufmerksam
- Die Anzahl von Familien, von denen während der Betreuung mindestens ein Elternteil im Homeoffice arbeitete, lag bei 62 %

„Ich war beeindruckt, wie schnell und effizient die Betreuung organisiert wurde und für die folgenden zwei Tage war eine wundervolle Dame bei uns daheim, die sich um meine Kleine kümmerte. Ich konnte mich wieder ganz meinen Arbeitspflichten widmen."

Fortbildungen

Wir organisieren jedes Jahr zahlreiche Veranstaltungen, bei denen unsere Ehrenamtlichen von externen Referentinnen* in betreuungsrelevanten Themen geschult werden und sich unter fachlicher Anleitung mit Erlebnissen und Erfahrungen im Engagement auseinanderzusetzen. „Kinder zwischen zwei Welten – transnationale Kindheiten im Blick", „Selbstbestimmt leben – rechtzeitig Vorsorge treffen", „Auffrischung Erste Hilfe in Kindernotfällen", „Worte, die wirken! Gewaltfreie Kommunikation als Basis gelingender Kommunikation", "Kreativnachmittag – Wahrnehmen mit allen Sinnen", „Kindliche Mehrsprachigkeit", „Frühkindliche Entwicklung". In Ergänzung dienen unsere s.g. „Gute-Feen-Gespräche", reihum von allen Teamkolleginnen moderiert, der Gewährleistung von Zusammenhalt und dem Erfahrungsaustausch der Ehrenamtlichen untereinander sowie der engen fachlichen Begleitung durch uns.

Öffentlichkeitsarbeit

Es gab zahlreiche Veranstaltungen, bei denen wir uns und unsere Einrichtung persönlich präsentieren konnten: Münchner Freiwilligenmesse, Arbeitskreis Hasenbergl, Infobörse für Frauen aus aller Welt, REGSAM: Alleinerziehende im Fokus, Stadtteilwochen in Trudering-Riem und Laim, Diakonia Regiestelle Hauswirtschaft, Festival für Single-Mamas*, Jobcenter: Infomesse für Erziehende, JUKI Kinder- und Jugendfestival im Werksviertel. Dazu kamen große, arbeitsintensive Versandaktionen unserer Infokarten an Kitas, Schulen und Kinderärzte sowie Anzeigen in der Straßenzeitung BISS und verschiedenen Lokalblättern.

„Wir sind Ihnen unsagbar dankbar für Ihre tolle Arbeit. Es entlastet uns so sehr zu wissen, dass ein Anruf bei Ihnen genügt und Sie sich sofort darum kümmern, eine Betreuerin für uns zu organisieren!"

ZU HAUSE GESUND WERDEN

Zu Hause Gesund Werden

Altheimer Eck 13 Rgb.
80331 München

Telefon 089 290 4478
info@zhgw.de

www.zhgw.de
facebook.com/zuhausegesundwerden

Leiterin

Inga Fischer

Starke Frauen – Starke Gesellschaft

Verein für
Fraueninteressen e.V.
seit 1894 in München

Altheimer Eck 13 Rgb. | 80331 München | Telefon 089 290 4463 | www.fraueninteressen.de